

03

HEGE UND NATURKENNTNIS

Jagdausbildung

BEJV

Formation de chasse FCB



3.2 Naturkenntnis (Artenkenntnisse)

3.2.2 Amphibien / Froschlurche

Lernziel: 3.2.3.1

Ab Bild oder Präparat erkennen und
benennen können



3.2 Naturkenntnis (Artenkenntnisse)

3.2.2 Amphibien / Froschlurche

- Diverse Tiere

3.2.2.1

Amphibien /
Froschlurche

Lernziel

Ab Bild oder Präparat erkennen und benennen können

Quelle:
JidS

Amphibien / Froschlurche

Wechselwarme Tiere die im Wasser oder an Land leben



Erdkröte



Geburtshelferkröte / Glögglifrosch

Hegelerhmittel S.
37, 39

Erdkröte

- Überwintert in Erdlöcher- auch im Sommer tagsüber
- Standorttreu- wandern nach 3-4 Jahren geschlechtsreif sind zu Weiher zurück wo geschlüpft- Adulte lassen sich kaum umsiedeln- Männchen Huckepack auf Weibchen a
- **Froschzaun ab Ende März wichtig 3 Wanderungen pro Jahr (Frühjahr ins Wasser, Sommer, Jungtiere vom Weiher weg)**
- Laich in Schnüren im Wasser
- Längerfristig gefährdet

Geburtshelferkröte / Glöggelfrosch

- Paarung an Land Ende März bis August
- Laich trägt Männchen 3-7 Wochen mit sich wie eine Perlenschnur
- Reifen Eier ins Wasser- schlüpfen nach einigen Minuten
- Ruf erinnert an eine Glocke
- In der Westschweiz stark gefährdet
- Biotophege- optimaler Lebensraum schaffen-Tümpel und Ast- und Steinhaufen
- 3-4 mal fortpflanzen pro Jahr

Amphibien / Froschlurche

Wechselwarme Tiere die im Wasser oder an Land leben



Kreuzkröte



Gelbbauchunke

Kreuzkröte

- Hellem Grund braun oder olivgrün marmoriert
- Dünne gelbe Längslinie über Rücken
- Lebensraum: Kies- Sand und Lehmgruben mit Tümpeln, Deponien, militärische Übungsgelände, Feldern, Äckern, natürlichen Flussläufen
- Kann gut graben
- Läuft mehr als sie hüpf-t-in
Dämmerung Verwechslung mit Maus
- Stark gefährdet in Westschweiz
- Wenig standorttreu-sucht immer wieder neue Lebensgebiete

Gelbbauchunke

- Überwintert im Boden kommt erst im April ans Wasser
- Lebensraum: Verschiedene Gewässer, Pflanzenreiche Sümpfen, kahlen Pfützen, Wagengeleise, militärische Übungsgeländen
- Ruht mit gespreizten Beinen schwimmend in Wasser taucht bei Gefahr in Bodenschlamm
- Längerfristig gefährdet

Amphibien / Froschlurche

Wechselwarme Tiere die im Wasser oder an Land leben



Tümpelfrosch / Wasserfrosch



Grasfrosch

Tümpelfrosch / Wasserfrosch

- Sümpfe, Weiher, Moore, kleinste Tümpel und Gräben- Torfböden werden gegenüber Kies- und Sandböden bevorzugt
- Überwintert in Versteck an Land
- Potentiell gefährdet

Grasfrosch

- Im März in allen Arten von Gewässern, Flachmooren, später im Wald, feuchten Wiesen entlang von Bächen
- Erscheint sehr früh Ende Februar an Wasser
- Nach Paarungszeit verlässt Wasser und lebt nächtlich an Land
- Überwintert im Bodenschlamm, Land unterirdischen Bachläufen
- Momentan nicht gefährdet

Amphibien / Froschlurche

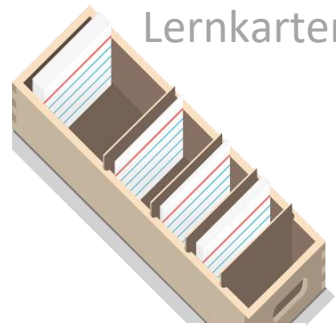
Wechselwarme Tiere die im Wasser oder an Land leben



Laubfrosch

Mehr Infos unter
www.karch.ch

- Lebensraum: Feuchtgebiete mit reichlich Gebüsch und Wald in unmittelbarer Nähe
- Anfang April an Laichgewässern
Pflanzenreiche Weihern
- Auenwald
- Kann gut klettern mit Haftfüssen-vorallem Sommer-Brombeergestrüb beliebt
- Spezielle Laute (fast wie Vogellaute) von Gebüsch im Herbst hörbar



Lernkarte 1

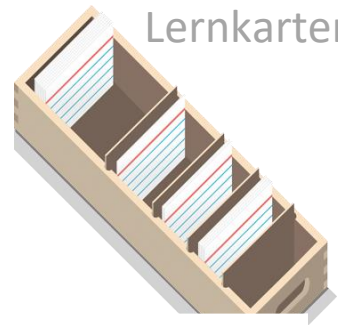


Frage

Kennst du diesen Frosch?

Antwort

Wasserfrosch



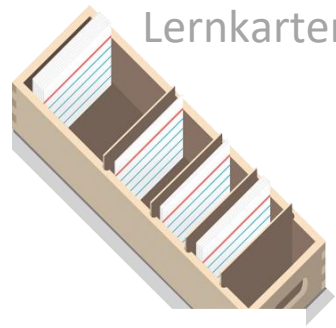
Lernkarte 2

Frage

Nenne mir den Unterschied zwischen einem Frosch und einer Kröte

Antwort

Frosch hat glatte Oberfläche, die Kröte hat eine warzige Oberfläche



Lernkarte 3

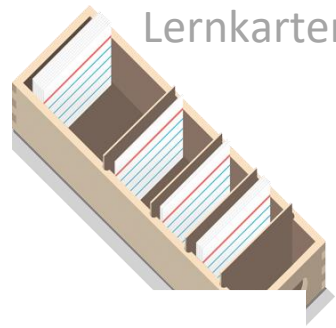


Frage

Kennst Du dieses Tier?

Antwort

Erdkröte



Lernkarte 4

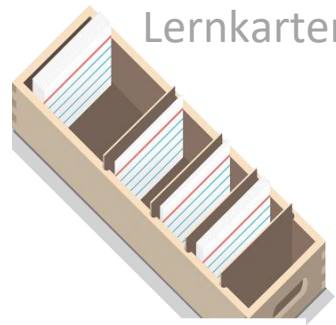
Frage

Kennst du dieses Tier?



Antwort

Kreuzkröte



Lernkarte 5



Frage

Kennst du dieses Tier?

Antwort

Gelbbauchunke